

Hurra, Deutscher Meister 2025
Mädchenteam vom Windmühlenweg an der Spitze
Grundschulschachmeisterschaften
für Mädchenteams
in Osnabrück
15.- 18.06.2025



Bericht : Gerhard Bissinger, 25.6.2025



Zug um Zug zum 1. Platz

2022 8. Platz

2023 3. Platz

2024 3. Platz

2025 1. Platz

Extra Kadertraining im Winterhalbjahr 24/25
und dreimal gezieltes Training des Teams mit
GM Genov im Vorfeld des Turniers

Unser Motto: Teamgeist, Kontinuität und intensive Vorbereitung !

Eltern und Geschwister halfen und unterstützten in Osnabrück! Unsere „Delegation“ war mit 12 Schachbegeisterten vor Ort. Das gab Rückhalt und spricht für die Schachbegeisterung am Windmühlenweg!

18 farbenfrohe Teams aus Deutschland am Start !



Bei der Meisterschaft 2025 für Mädchenteams aus Grundschulen, erlebte die Equipe vom Windmühlenweg drei spannende und z.T. nervenaufreibende Tage.

Nach der Qualifikation auf Hamburger Ebene, wo alle fünf Spiele klar mit 4:0 gewonnen wurden, war es eine weitaus größere Herausforderung, gegen 17 weitere starke Mädchenteams aus dem Bundesgebiet anzutreten.

Wir waren mit Elena S, Thea, Elena K, Siqi und Francesca in Bestaufstellung zum Turnier gefahren. Besonderen Dank gebührt Siqi und Elena S, die direkt von der Einzelmeisterschaft in Willingen, wo sie 9 lange Partien gespielt hatten, mit nach Osnabrück gekommen waren, um da direkt anschließend für das Windmühlenteam zu spielen.



Erste Eindrücke aus Osnabrück

Vor der 1. Runde gab ich den strategischen PLAN „A“ bekannt: Elena S an Brett 1 hatte den „Auftrag“ möglichst mit einer Ausbeute von 50% gegen die starken Spitzenspieler der anderen Teams gegenzuhalten. Die Bretter 3 (Elena K) und 4 (Siqui), hatten die Marschroute „fast alles gewinnen“, während Thea an Brett 2, dann die fehlenden Punkte sichern sollte, wenn an den übrigen Brettern was schief ging. Francesca spielte das „Ersatzspielerturnier“ mit. Da sie die ganze Zeit dort spielen würde, hatte sie gute Chancen auf das „Trepptchen“.

Gemäß „Schweizer System“ spielten die starken Teams in der ersten Runde gegen die schwächeren Teams. Wir waren in der Ausgangstabelle an Platz 4 der 18 Teams mit unserer Durchschnitts DWZ von 837, hinter Woltersdorf (976), Magdeburg (927) und Kritscher (891) gesetzt. Das war zunächst eine gute „Lauerstellung“ 😊



Lahr – Windmühlenweg 0,5:3,5

In der 1. Runde hatten wir die Mädchen der Luisenschule Lahr (am Ende 13. Platz) am Brett und siegten klar mit 3,5:0,5. Francesca im Ersatzspielerturnier hatte einen starken Jungen am Brett, der außer Konkurrenz mitspielte..



Alles klar ?!

In der 2. Runde wurde es dann gegen Moers (6. am Ende) etwas schwieriger, doch auch hier zogen die Mädchen „durch“ und entschieden das Match kompromisslos mit 3,5:0,5 für sich. Dazu kam der Sieg von Francesca im Ersatzspielerturnier. So war der Auftakt gelungen: wir waren Erster!!!



Windmühlenweg – Moers 3,5:0,5



Gerd der Bär und andere Helfer

In der 3. Runde saßen wir dem Vorjahressieger Garching (7. am Ende) gegenüber. Allerdings waren dort drei Mädchen inzwischen in die 5. Klasse gewechselt, sodass nur deren stärkste Spielerin übrig war, die gegen Elena S an Brett 1 gewann. Thea, Elena K und Siqi bügelten das zum 3:1 wieder aus und mit 6:0 Mannschaftspunkten waren wir weiter Tabellenführer. Francesca fuhr den zweiten Sieg bei den Ersatzspielern ein und war dort ganz vorn mit dabei.

Diesen ersten Tag mit drei Siegen mussten wir feiern! Mit dem Bus fuhren wir in die Innenstadt von Osnabrück. Nach ein wenig Sightseeing, feierten wir alle gemeinsam mit einem großen Eis den Erfolg des ersten Tages. Danach ging es wieder zurück in die Jugendherberge zum weiteren Entspannen.



Zwei Kugeln: Wir sind schließlich Tabellenführer.....



Jetzt geht's rund!!

Andere Teamchefs lassen die eigenen Mädchen in den Schnellpartien mitschreiben und analysieren dann „gnadenlos“ die Partien mit den Mädchen. Wir vom Windmühlenweg sehen das mit unseren fünf Jahren Erfahrung etwas lockerer: keine Spielerin muss mitschreiben, sich aber dafür auf die Partie konzentrieren. In den Pausen wird entspannt und (meist) nicht Schach gespielt.

Runde 4: Mit der Auslosung des nächsten Tages am Spätabend war klar, dass es hart werden würde. Wir spielten gegen Magdeburg! Zwei der Mädchen an Brett 1 und 2 hatten wie Elena S und Siqi bei der Deutschen Meisterschaft der Vereine im Einzelturnier in Willingen mitgespielt und waren starke Vereinsspielerinnen.

Bereits in Willingen hatte Großmeister Petar Genov, der uns seit Kurzem beim Training unterstützt, mit Elena S die Gegnerin an Brett 1 analysiert und Gegenstrategien ausgetüftelt. Ebenso analysierte er mit Thea in einer Zoomkonferenz nach Hamburg vor der Anreise noch das Brett 2 der Magdeburger, damit wir die besten Antworten auf ihr „schottisches Gambit“ finden konnten, das sie meist mit sehr viel Angriff spielte.



Petar (li.) trainiert mit Elena S



Magdeburg – Windmühlenweg 2:2



..schottisches Gambit... wie ging das noch ?

Im Kampf der Giganten wurde es der erwartete heftige Fight: Trotz Vorbereitung musste sich Elena S an Brett 1 geschlagen geben. Dafür klappte es dann an Brett 2, wo sich die Gegnerin von Thea, angesichts der bisherigen 3:0 Punkte von Thea nicht traute ihr „Schottisches Gambit“ aufs Brett zu bringen, was Thea dann in die Karten spielte und sie so letztlich zum 1:1 ausgleichen konnte. An den beiden übrigen Bretten lag Siqi vorne und gewann schließlich zum 2:1, während Elena S dann mit Material weniger aufgab. Francesca musste in dieser Runde ebenfalls einen Punkt bei den Ersatzspielerinnen abgeben.

WhatsApp 11:06 30%
deutsche-schachjugend.de

Tabellenstand nach der 4. Runde
DSM WK G M 15. – 18.06.2025 in
Osnabrück

Pl.	Team	Ø DWZ	Land	G	U	V	MP	Bhz
1 -	Schule Windmühlenweg Hamburg	837	HAM	3	1	0	7	20
2 -	Dreisprachige Internationale Grundschule Magdeburg	927	S-A	3	1	0	7	19
3 ▲	Grundschule Garching-West	760	BAY	3	0	1	6	18
4 ▲	Grundschule am Weinberg Woltersdorf	976	BRA	3	0	1	6	16
5 ▲	Leonardo-Da- Vinci Campus Nauen	787	BRA	3	0	1	6	16
6 ▲	Grundschule Kitzscher	891	SAC	2	1	1	5	17
7 ▲	Grundschule Tegernheim	718	BAY	2	1	1	5	17
8 ▼	Eichendorffschule Moers	744	NRW	2	0	2	4	21
9 ▼	Schule am	644	BRE	1	2	1	4	17

In Runde 5 mussten wir gegen die - auf dem Papier stärkste Mannschaft - antreten, Woltersdorf, die mit 6:2 auf Platz vier lagen. Aber es kam zu einer kleinen Sensation: Innerhalb von nur 20 Minuten fegte unser Quartett die Woltersdorfer mit 4:0 vom Brett, plus eines weiten Sieges von Francesca. Allerdings blieb es beim hauchdünnen Vorsprung auf Magdeburg in der Zweitwertung, da auch diese souverän punkteten.

Nun waren wir mit 7:1 Mannschaftspunkten mit den Magdeburgern gleichauf, nur getrennt mit der Zweitwertung „Buchholz“, wo wir mit 20 zu 19 hauchdünn vorn lagen. Noch vor der Mittagspause kam es dann wieder ganz dick:



Windmühlenweg – Woltersdorf 4:0

Runde 6: Die beiden Wettkämpfe am Anfang des Tages waren anstrengend. Das machte sich am Nachmittag gegen die Mädchen von Nauen bemerkbar, die mit 8:2 hinter uns und Magdeburg (9:1) lagen:

Wir mussten lange zittern. Zunächst verlor Elena S und Elena K stand schlechter, Thea stand remis und nur Siqi hatte schnell das 1:0 erreicht. Nach der Niederlage von Elena S an 1, vergriff sich Thea und verlor. Das sah mit 1:2 nun gar nicht gut aus. Doch Elena K zog sich wie Münchhausen am eigenen Schopf aus dem Sumpf und überraschte ihre Gegnerin trotz weniger Material zum glücklichen 2:2.

Da die starken Magdeburger inzwischen zum 11:1 gepunktet hatten, lagen wir vor dem letzten Tag nun mit 10:2 auf dem zweiten Platz vor Nauen mit 9:3 und die letzte Runde versprach Spannung pur!!



Windmühlenweg – Nauen 2:2

Tabellenstand nach der 6. Runde

DSM WK G M 15. – 18.06.2025 in Osnabrück

Team	Ø DWZ	Land	G	U	V	MP	Bhz	BP
Dreisprachige Internationale Grundschule Magdeburg	927	S-A	5	1	0	11	42	18
Schule Windmühlenweg Hamburg	837	HAM	4	2	0	10	47	18
Leonardo-Da-Vinci Campus Nauen	787	BRA	4	1	1	9	45	15½
Grundschule am	976	BRA	4	0	2	8	36	16½

7. Runde: Nach der Auslosung für den letzten Tag und die letzte Runde war wahrscheinlich, dass wir Bad Hersfeld (8. am Ende) schlagen würden. Das Team hatte sich aus der unteren Tabellenhälfte hochgearbeitet, aber ein „machbarer“ Gegner.

Der zweite Platz schien sicher. Erster konnten wir nur werden, wenn Woltersdorf Magdeburg schlagen würde.

Zum Entspannen setzen wir unser Ritual mit dem Eisessen und Entspannen vor wichtigen Spielen fort und kamen trotz einer Bombenwarnung



und Sperrungen für die Innenstadt wieder sicher und rechtzeitig in die Jugendherberge zurück.



Alle entspannen auf ihre Weise...



Runde 7 Der letzte nervenaufreibende Tag begann: Unser Team hatte Woltersdorf noch ein paar Hinweise „gesteckt“ und drückten denen die Daumen gegen Magdeburg. Dann mussten sie gegen Bad Hersfeld ran. Ich konnte als Betreuer das Spitzenspiel live mit Herzklopfen verfolgen: Unsere Mädchen ließen gegen Bad Hersfeld nix anbrennen und gewannen locker 4:0. Somit waren wir schon mal „Vizemeister“. Auch Francesca konnte erneut zum 5:1 punkten und war somit mit Sicherheit weit vorne.



Bad Hersfeld - Windmühlenweg 0:4

Die Woltersdorfer spielten sehr konzentriert gegen Tabellenführer Magdeburg, und wo die teilweise noch sehr jungen Mädchen (U8) doch „Nerven“ zeigten, ob der ungewohnten Belastung als Tabellenführer dem Titel so nahe zu sein. Die Woltersdorfer gingen zunächst mit 1:0 in Führung, was die Magdeburger wieder ausglich. Sodann ging Woltersdorf mit 2:1 in Führung, was unsere Herzen höher schlagen ließ.

Der Kampf am letzten Brett wurde aber dann schließlich entschieden und **Woltersdorf** gewann 3:1 und wurde zu unserem **Meistermacher!!!** Leider reichte es für die tapferen Woltersdorfer selbst trotz dieser Leistung nur für den undankbaren vierten Platz.

Woltersdorf- Magdeburg 3:1

Siegerehrung für das Windmühlenteam „Deutscher Meister 2025“



<https://youtu.be/9pyl5TXlxQk>

Deutsche Meisterschaft der Grundschulteams 2025 Osnabrück

Tabellenstand nach der 7. Runde (Endstand)

DSM WK G M 15. – 18.06.2025 in Osnabrück

Pl.	Team	Ø DWZ	Land	G	M	V	MP	Bhz	BP
1 ▲	Schule Windmühlenweg Hamburg	837	Hamburg	5	2	0	12	59	22
2 ▼	Dreisprachige Internationale Grundschule Magdeburg	927	Sachsen-Anhalt	5	1	1	11	60	19
3 -	Leonardo-Da-Vinci Campus Nauen	787	Brandenburg	5	1	1	11	56	18½
4 -	Grundschule am Weinberg Woltersdorf	976	Brandenburg	5	0	2	10	56	19½
5 ▲	Grundschule Kitzscher	891	Sachsen	4	1	2	9	52	17
6 -	Eichendorffschule Moers	744	Nordrhein-Westfalen	3	1	3	7	60	13
7 ▼	Grundschule Garching-West	760	Bayern	3	1	3	7	59	15½
8 -	Wilhelm-Neuhaus-Schule Bad Hersfeld	600	Hessen	3	1	3	7	52	15
9 ▲	Grundschule Tegernheim	718	Bayern	3	1	3	7	47	11½
10 ▲	Werner-Lindemann-Grundschule Rostock	600	Mecklenburg-Vorpommern	3	1	3	7	45	13
11 ▼	St.-Sebastian-Grundschule Raesfeld	694	Nordrhein-Westfalen	3	1	3	7	42	14½
12 ▲	Amandusschule Aschendorf	669	Niedersachsen	3	1	3	7	36	13
13 ▼	Schule am Pulverberg Bremen	644	Bremen	2	2	3	6	55	11½
14 -	Luisenschule Lahr	645	Baden	2	2	3	6	42	11½
15 -	Grundschule Hugstetten	600	Baden	1	2	4	4	41	10½
16 -	Friedrich-von-Bodelschwing-Schule Düsseldorf	600	Nordrhein-Westfalen	0	3	4	3	43	9½
17 -	Grundschule Altbach	681	Württemberg	0	3	4	3	40	9½
18 -	Grundschule Bodelschwing Bendorf	600	Rheinland-Pfalz	0	2	5	2	37	8

Nach zwei dritten Plätzen in 2023 und 2024 erfüllten sich die Mädchen 2025 ihren Traum !

Unser Plan „A“ war aufgegangen: Elena S mit 3,5:3,5 erfüllte ihren „Auftrag“ vorbildlich gegen die stärksten Mädchen der Gegner an Brett 1. Thea mit 6:1, Elena K mit 6:1 , sowie Siqi 6,5:0,5 und Francesca 5:1 kamen 2025 die Golden Girls vom Windmühlenweg in Hamburg. Das Team blieb ungeschlagen und hat 12:2 Mannschaftspunkten bei 22: 6 Brettpunkten erreicht.



Schule Windmühlenweg Hamburg

DSM WK G M 15. – 18.06.2025 in Osnabrück

Aufstellung

Nr.	Name	Tit.	Geb.	DWZ	Elo	1	2	3	4	5	6	7	Σ
1	Elena Seyedfakhari		2015	1009	1477	□ ½	■ 1	□ 0	□ 0	■ 1	■ 0	□ 1	3 ½
2	Thea Totev		2014	788		■ 1	□ 1	■ 1	■ 1	□ 1	□ 0	■ 1	6
3	Elena Karnevsckaya		2015			□ 1	■ 1	□ 1	□ 0	■ 1	■ 1	□ 1	6
4	Siqi He		2015	952		■ 1	□ ½	■ 1	■ 1	□ 1	□ 1	■ 1	6 ½
5	Francesca Alessandrini		2015	773									0
Brettpunkte						3 ½	3 ½	3	2	4	2	4	22
Mannschaftspunkte						2	2	2	1	2	1	2	12

Francesca unser Ersatzspielerin gewann das Ersatzspielerturnier mit 5:1 Punkten!!!

Ein besonderer Dank gilt den mitgereisten Eltern, die die Kids betreuten! Insbesondere Rimma und Victoria, die die Mädchen in der überfüllten Jugendherberge umsorgten, da alle anderen außerhalb untergebracht waren.

So konnte ich mich auf die Aufgabe des Coaches und Motivators konzentrieren und war happy, dass mein Plan „A“ von den Mädchen so erfolgreich umgesetzt wurde und Caissa die Schachgöttin auf unserer Seite war.

gez.: Gerhard Bissinger

Mehr über unsere schachlichen Aktivitäten: www.die-schachwerkstatt.org